

PRESSEMITTEILUNG

pino Küchen an Investorengruppe unter Beteiligung von nobilia verkauft

- Investorengruppe übernimmt Geschäftsbetrieb, Markenrechte und alle Mitarbeiter - Erwerb steht unter Zustimmungsvorbehalt der Kartellbehörden -

Pfullendorf, 04.10.2017. Aufatmen bei den Beschäftigten von pino Küchen in Coswig. Im Zuge einer übertragenden Sanierung hat Insolvenzverwalter Prof. Dr. Martin Hörmann den Geschäftsbetrieb und die Markenrechte von pino rückwirkend zum 01.10.2017 an eine Investorengruppe unter der Beteiligung des Küchenmöbelherstellers nobilia verkauft. Der Insolvenzverwalter hat das Kaufangebot am 02.10.2017 angenommen. Über Vertragsdetails haben die Beteiligten Vertraulichkeit vereinbart. Der Erwerb steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Sobald diese den Erwerb genehmigen, wird der Kaufvertrag wirksam.

„Ich freue mich sehr, dass wir einen starken und idealen Partner für pino gefunden haben und dabei alle Arbeitsplätze erhalten konnten. Damit bieten sich für die engagierten und qualifizierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gute Perspektiven“, sagt Insolvenzverwalter Prof. Dr. Martin Hörmann. Die Investorengruppe übernimmt rückwirkend zum 01.10.2017 alle 229 pino-Mitarbeiter sowie zusätzlich die am Standort Coswig tätigen Mitarbeiter der insolventen ALNO Logistik & Service GmbH. Bei pino in Coswig werden in Kürze die Vorbereitungen für die Wiederaufnahme der Produktion getroffen.

Hörmann betonte, dass der Verkauf von pino ein erster erfolgreicher Schritt sei. Auch für die ALNO AG, die Gustav Wellmann GmbH & Co. KG und die ALNO Logistik & Service GmbH befindet sich der Investorenprozess in der entscheidenden Phase. Ziel sei es auch hier, kurzfristig zu einem Abschluss zu kommen, der Fortführungslösungen und den Erhalt von möglichst vielen Arbeitsplätzen gewährleiste.

Über nobilia

nobilia ist mit einer Jahresproduktion von 660.000 Küchen Europas größter Küchenproduzent und Marktführer in Deutschland. Seit mehr als 70 Jahren stehen nobilia Küchen für zeitgemäßes individuelles Design, hervorragende Markenqualität und ein attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis. Das Unternehmen mit rund 3.020 Mitarbeitern produziert ausschließlich am Standort Deutschland.

Über den ALNO-Konzern

Der ALNO-Konzern zählt zu den führenden Küchenherstellern Deutschlands und bietet ein Küchensortiment für den deutschen und internationalen Markt.

Mehr Infos unter www.alno.de

Über anchor Rechtsanwälte Partnerschaftsgesellschaft mbH

Die auf Insolvenzrecht und Unternehmenssanierung spezialisierte Kanzlei anchor Rechtsanwälte ist mit mehr als 100 Mitarbeitern an den zehn Standorten Augsburg, Braunschweig, Düsseldorf, Hannover, Hildesheim, Mannheim, München, Weilheim, Stuttgart und Ulm tätig. Prof. Dr. Martin Hörmann ist Partner der Sozietät und überwiegend als Insolvenzverwalter, Sachwalter und in der Eigenverwaltung tätig. Die Kanzlei hat in der Vergangenheit zahlreiche größere Betriebe in der Insolvenz begleitet und saniert. Mehr Infos unter www.anchor.eu

Ansprechpartner für die Medien

Pietro Nuvoloni
dictum media gmbh
Zollstockgürtel 63 | 50969 Köln
Telefon: +49 - 221 - 39 760 670
nuvoloni@dictum-media.de
www.dictum-media.de

Markus Gögele
ALNO AG
Heiligenberger Str. 47 | 88630 Pfullendorf
Tel. +49 - 7552 - 21 3316
markus.goegede@alno.de
www.alno-ag.de